



# Die Johanniter in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saar September/22



Fluthilfe im Ahrtal

## Ein Jahr nach dem Hochwasser – Langfristige Aufbauprojekte

Am 14./15. Juli jährte sich die verheerende Flutkatastrophe, die weite Teile des Ahrtals zerstört hat. Die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. ist seit dem ersten Tag im Einsatz und hilft Betroffenen mit einer Vielzahl unterschiedlicher Unterstützungsangebote, die weit über die Akuthilfe hinausgehen. Nach der Akuthilfe sowie kurz- und mittelfristigen Hilfs- und Unterstützungsleistungen liegt der Fokus nun verstärkt darauf, nachhaltige Strukturen für den Wiederaufbau des Ahrtals zu schaffen. Die Spendengelder fließen gezielt in Wiederaufbau-

maßnahmen und Projekte vor Ort. Eines der dringlichsten Probleme ist der Fachkräfte- und insbesondere Handwerkermangel. Deshalb haben sich die Johanniter dazu entschlossen, sich nicht nur um die Handwerkervermittlung zu kümmern, sondern auch Übernachtungsmöglichkeiten für Handwerker und Handwerksbetriebe aus ganz Deutschland zu schaffen. Das Johanniter Handwerkerdorf wurde aus Spendengeldern von Aktion Deutschland Hilft finanziert und besteht aus 26 Containern mit 52 Schlafplätzen sowie weiteren Containern mit ►



- Aufenthaltsräumen, Waschmaschinen und Trocknern sowie der Verwaltung. Die Übernachtungen werden je nach Aufenthaltsdauer und Containerbelegung mit 20 bis 50 Euro pro Nacht und Person in Rechnung gestellt, diese Einnahmen gehen wiederum an Zukunft Mittelahr AÖR, die Wiederaufbau- und Projektentwicklungsgesellschaft Dernau – Rech – Mayschoß.

Ein weiteres langfristig angelegtes Projekt ist der Waldkindergarten Rech, der im September öffnet. Mit der Einrichtung, die die Johanniter in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Kreisverband Ahrweiler e.V. und der Ortsgemeinde Rech betreiben, werden wichtige Kita-Plätze geschaffen, die seit der Katastrophe im vergangenen Jahr fehlen. Der Waldkinder-

garten bietet Platz für 20 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren, die den ganzen Tag in der freien Natur verbringen. Auf dem Gelände, das an einen öffentlichen Spielplatz grenzt, befindet sich ein Bauwagen mit Toilettencontainer. Im Waldkindergarten wird ganz selbstverständlich eine naturnahe und nachhaltige Lebensweise integriert und für die Kinder erlebbar. Die verheerende Flutkatastrophe im vergangenen Jahr hatte auch viele Kindergärten getroffen, die in Folge nicht mehr nutzbar waren. Die Johanniter schaffen mit dem Waldkindergarten einen naturnahen Entwicklungsraum für die Kinder und helfen mit ihrer fachkundigen Betreuung den Kindern und ihren Familien, die traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten.

Weitere Infos unter [www.johanniter.de/fluthilfe-rlp](http://www.johanniter.de/fluthilfe-rlp).



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

**Herausgeber** / Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,  
Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saar,  
Hoch-Weiseler Weg 1a,  
35510 Butzbach/Nieder-Weisel  
Tel. 06033 9170-0, Fax 06033 9170-190  
lg.hrs@johanniter.de

**Redaktion** / Saskia Schimpf (verantwortlich), Manuela Karras  
**Layout** / Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Fachbereich  
Marketing (Landesverband Niedersachsen/Bremen)  
**Druck, Verlag** / Zeitfracht GmbH,  
Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg  
Auflage / 109550



## Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

gut ein Jahr ist es jetzt her, seit Katastrophenschutzeinheiten der Johanniter mit vielen anderen Einsatzkräften in das Flutgebiet im Ahrtal und nach Nordrhein-Westfalen ausgerückt sind. Der Katastrophenschutz Einsatz ist längst beendet, die Arbeit der Hilfsorganisationen noch lange nicht. So sind auch die Johanniter unseres Landesverbandes im Ahrtal weiterhin aktiv – und sie werden es noch lange bleiben. Nach den Soforthilfen und mittelfristigen Hilfen laufen jetzt die langfristigen Hilfen für den Wiederaufbau. Dank des Geldes, das sowohl an uns, in erster Linie aber an Aktion Deutschland Hilft gespendet wurde, unterstützen wir da, wo es nötig ist: Mit dem Handwerkerdorf in Dernau ermöglichen wir dringend benötigten Handwerkerbetrieben Übernachtungsmöglichkeiten für die Zeit des Einsatzes vor Ort, mit dem Waldkindergarten in Rech unterstützen wir Familien in der Kinderbetreuung, und auch unser Zirkuszelt ist weiterhin Treffpunkt zum Spielen und zur Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche. Betroffenen helfen wir bei den Wiederaufbauhilfeanträgen und prüfen, inwieweit wir sie finanziell zusätzlich unterstützen können. Unsere Mitarbeitenden vor Ort geben in ihrem jeweiligen Einsatzfeld alles, um den Menschen bestmöglich zu helfen. Dafür bin ich dankbar und froh, dass wir mit den wertvollen Spendengeldern viel Gutes tun können und sie ihren Zweck absolut erfüllen.

Der Sommer liegt hinter uns und mit ihm zahlreiche Veranstaltungen, die nach langer Corona-Pause wieder stattfinden konnten. Für unser Ehrenamt bedeutete das: endlich wieder Sanitätsdienste bei Konzerten, Festivals, großen und kleinen Veranstaltungen. Auch zahlreiche andere ehrenamtliche Projekte können wieder – trotz aller verbliebenen Vorsicht – anlaufen. Ein paar davon stellen wir Ihnen im aktuellen Heft vor.

Weiterhin zu schaffen macht uns der Fachkräftemangel und die daraus resultierende hohe Arbeitsbelastung unseres Personals. Sei es im Rettungsdienst, in der ambulanten Pflege, in den Kitas und Jugendhilfe-Einrichtungen oder



auch in der Verwaltung, wie zum Beispiel in der Buchhaltung oder im IT-Bereich. Aber auch junge Menschen, die nach der Schule zur Orientierung erst mal ein FSJ machen möchten, sind eine hochgeschätzte Unterstützung. Wenn Sie also jemanden kennen oder sich vielleicht sogar selbst beruflich verändern wollen, schauen Sie auf unserem Jobportal **[www.besser-für-alle.de](http://www.besser-für-alle.de)** vorbei – und erzählen Sie es gerne weiter.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Spätsommer und Herbst, geben Sie gut auf sich acht.



Ihr

Oliver Meermann  
Landesvorstand

## Ehrenamt

### Search-and-Rescue-Einheit: Rettung aus unwegsamem Gelände



**Rhein-Main** / Schwere Unwetter und Extremwittersituationen werden auch in Hessen häufiger und intensiver. Die Johanniter im Regionalverband Rhein-Main haben bereits in den letzten Jahren begonnen, sukzessive ihre SAR-Einheit (Search and Rescue, Englisch für Suche und Rettung) aufzubauen. So entstand eine unabhängig agierende Einsatzeinheit für extreme Schadenslagen. Die SAR-Einheit gliedert sich in vier Fachabteilungen:

- Informations- und Kommunikationseinheit
- Drohnestaffel
- Technikgruppe
- Quadstaffel

Alle Einheiten arbeiten rein ehrenamtlich. Hervorzuheben ist der Einsatz bei der Flutkatastrophe 2021 in Rheinland-Pfalz, bei dem die SAR-Einheit mehrere Tage in abgeschnittenen Ortschaften die medizinische Notfallversorgung von betroffenen Menschen sichergestellt hat.

Als Reaktion auf den Hochwassereinsatz und sich daraus aufzeigende Defizite in der Ausbildung und Ausrüstung der SAR-Einheit sammeln wir derzeit Geld für die weitere Ausbildung unserer Ehrenamtlichen zur Höhenrettung mit der Beschaffung des dazugehörigen Materials. Besonders in diesem Bereich ist eine umfassende Schulung und qualitativ hochwertiges Material notwendig, da das Leben der Ehrenamtlichen und der uns anvertrauten Patienten im wahrsten Sinne des Wortes am Faden hängt. Helfen Sie mit!

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
 Regionalverband Rhein-Main  
 IBAN: DE07 3702 0500 0004 3070 00  
 BIC: BFSWDE33XXX  
 Verwendungszweck: QuadStaffel SAR

Für Rückfragen steht Dienststellenleiter Sascha Richter unter [sascha.richter@johanniter.de](mailto:sascha.richter@johanniter.de) zur Verfügung.

## Ausbildung

### Erste-Hilfe-Kurse für jeden Bedarf

Im Regionalverband Offenbach gibt es ein breites Angebot für alle, die fit in Erster Hilfe sein möchten. Für werdende Eltern oder Großeltern wird der Kurs „Erste Hilfe am Kind“ angeboten. Für die Kleinsten gibt es einen Kurs „Ersthelfer von morgen“. Kinder lernen schon im Kindergarten oder in der Grundschule spielerisch die Grundlagen der Ersten Hilfe. Parallel dazu kann das Personal in Kitas und Schulen maßgeschneidert für Betreuungseinrichtungen unterwiesen werden.

Auch im Rahmen eines Hobbys ist es wichtig, die Grundlagen der Ersten Hilfe zu beherrschen. So bietet der Regionalverband Kurse für Motorradfahrer und Outdoorbegeisterte an.

Im Notfall schnell Hilfe leisten zu können – das wünschen sich auch Hundebesitzer, wenn ihren vierbeinigen Gefährten ein Unglück widerfährt. In einem Kurs zur „Ersten Hilfe am Hund“ lernen die Teilnehmer Grundlagen und Möglichkeiten ohne besondere Hilfsmittel. Ganz neu angeboten wird der Kurs „Erste Hilfe für Pferd und Reiter“.

Speziell auf Senioren abgestimmt wird ein vierstündiger Kurs angeboten, in dessen Verlauf genau auf die Probleme der Teilnehmenden eingegangen wird.



Für Praxen und Pflegedienste bieten die Johanniter im Regionalverband zertifizierte Fortbildungskurse und Notfalltrainings an. Denn ein Notfall entsteht schnell, plötzlich und überall. Er wirft alle Routine und Praxisabläufe über Bord. Nun zählt jede Sekunde. Was ist zu tun? Wer macht was?

Natürlich werden auch die ganz normalen Erste-Hilfe-Kurse für Betriebsshelfer und Führerscheinanwärter oder für jeden, der einfach mal wieder seine Kenntnisse auffrischen möchte, angeboten.

In allen Kursen wird besonders darauf geachtet, dass neben den notwendigen theoretischen Inhalten vor allem praxisnah geübt wird.

Die Kursbuchung erfolgt ganz einfach über die Internetseite [www.johanniter.de/ausbildung-offenbach](http://www.johanniter.de/ausbildung-offenbach). Wer unsicher ist, welcher Kurs am besten passt, kann sich per Mail an [ausbildung.offenbach@johanniter.de](mailto:ausbildung.offenbach@johanniter.de) oder telefonisch unter Tel. 06106 8710-16 an die Ausbildungsabteilung wenden.

## Ausbildung

### Wir gratulieren zum Abschluss!



Chantal Hinzpeter, FSJ-Tutor Mathias Wilhelm, Fabian Lieberum

**Kassel /** Im RV Kurhessen haben diesen Sommer zwei Auszubildende ihre IHK-Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen: Chantal Hinzpeter hatten wir im Jahr 2019 im Anschluss an ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Fahrdienst eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement angeboten, die sie im Juni bestanden hat. Demnächst wird sie als Verwaltungsassistentin verschiedene Bürotätigkeiten in der Regionalgeschäftsstelle übernehmen. Auch Fabian Lieberum startete seine Johanniter-Karriere mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr und begann danach seine Ausbildung zum Servicefahrer im Fahrdienst und Hausnotruf Kassel. Auch er hat seine Abschlussprüfung bestanden und bleibt uns im Bereich der Flüchtlingshilfe erhalten. Wir gratulieren beiden von Herzen und sind sehr froh, dass unsere gemeinsame Reise weitergeht.



## Mit ganzem Herzen dabei Wohnen und leben mit uns

**Wiesbaden /** „In einem international aufgestellten Quartier ist es wichtig, den Menschen Raum zu geben, ihre Kultur und Sprache ausleben zu können“, erklärt Barbara Coskun. Sie spricht selbst fließend Türkisch und kümmert sich gemeinsam mit Tamara Vergara-Dittrich um Seniorinnen und Senioren im Wiesbadener Stadtteil Schelmengraben. Das Johanniter-Team hat stets ein offenes Ohr für alle Fragen und Nöte der Menschen um sie herum.

Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Nachmittagstreffs, Ausflügen, Tanztees und kulturellen Events bringen sie Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen. Montags kommen die russischsprachigen Seniorinnen und Senioren, donnerstags eine türkische Gruppe, mittwochs dann alle zusammen.

Gerade Menschen, die neu in den Schelmengraben ziehen, hilft das Programm, sich schnell in der neuen Umgebung wohlfühlen. So vermitteln die beiden Johanniterinnen auch bei altersgerechten Umbaumaßnahmen und helfen bei Formalitäten. „Wir haben schon oft erlebt, wie die Menschen, zum Beispiel nach dem Verlust ihres Partners, wieder aufblühen und neue Lebensfreude in der Gemeinschaft bekommen“, freut sich Tamara Vergara-Dittrich.

Unterstützt wird die Arbeit im Quartier von der GWH Wohnungsgesellschaft mbH.

## Pflege

### Offizieller Spatenstich zum Neubau der Sozialstation Busecker Tal

**Buseck /** Die Neubaupläne im Regionalverband Mittelhessen für die Sozialstation Busecker Tal nehmen Gestalt an: Ende Juni wurden mit einem symbolischen ersten Spatenstich die Bauarbeiten eingeläutet.

Seit die Johanniter die Sozialstation im Jahr 2008 übernommen haben, hat sich die Zahl der Klienten nahezu verdreifacht, das Pflgeteam ist entsprechend gewachsen, und auch der Fuhrpark wurde aufgestockt, sodass eine neue Gebäude- und Parkplatzlösung gefunden werden musste. „Die neue Sozialstation wird mit 230 Quadratmeter großzügig Raum bieten für Sozial- und Arbeitsräume sowie die Verwaltung. Es wird ein Ort werden, wo man gerne arbeitet – ein immer wichtiger werdender Aspekt, dem wir mit dem modernen und planerisch gut durchdachten Neubau im Sinne unserer Mitarbeitenden Rechnung tragen möchten“, so Regionalvorstand Marco Schulte-Lünzum.

Mit in die Planung eingeflossen ist auch ein großer Parkplatz, um den Fuhrpark an Pflegedienstautos aufnehmen zu können. Ferner wird das Gebäude acht seniorengerechte Mietwohneinheiten beherbergen, die im Bedarfsfall auf kürzestem nachbarschaftlichen Weg vom ambulanten Pflegedienst der Johanniter betreut werden können.



v. l. Kay Becker (Baufirma Becker), Regionalvorstand Marco Schulte-Lünzum, Bürgermeister Michael Ranft (Gemeinde Buseck), Ehrenbürgermeister Erhard Reinl, die beiden Pflegedienstleitungen Elke Willner und Jessica Karg sowie Dominik Panz, Bereichsleiter Betriebswirtschaft

## Kindertrauer Lauf für Lacrima

**Trier/Winchingen** / Alles gegeben haben die Kinder der Klasse 2a zusammen mit rund 120 weiteren Schülern beim Spendenlauf im Rahmen eines Festes ihrer Grundschule in Winchingen: 10.000 Euro kamen so zusammen. Neben Ukrainehilfe und schulinternen Finanzierungen erhielt das Johanniter-Trauerprojekt Lacrima 3.000 Euro davon. Die Kinder hatten nur zwei Wochen zuvor eine Mitschülerin durch einen Unfall verloren; deren Bruder findet bei Lacrima in seiner Trauer Gemeinschaft, ebenso wie ein weiterer Schüler der Schule mit einem familiären Verlust. Rektorin Daniela Peterzelka und Lacrima-Leiterin Margret Henn würdigten die Initiative der Familien, das Fest und den Lauf mit diesem Spendenziel durchzuführen. „Wir wollen das Geld einsetzen, um unsere neue Glück-auf-Wiese bei Korlingen als Ort der Erinnerung lebendig werden zu lassen“, verspricht Henn: „Hier können die Kinder nah an der Natur den Jahresverlauf des Entstehens und Vergehens bewusst wahrnehmen und zusammen mit anderen in gleicher Situation Besonderes erleben.“ Mit fünf Trauergruppen und Ehrenamtlichen helfen die Trierer Johanniter Familien, Verluste zu verarbeiten. Aktuell suchen sie praktische Helfer vor allem für Holz- und Installationsarbeiten auf der Wiese.

**Kontakt:** Tel. 0162 8251284 (Margret Henn), [lacrima.trier@johanniter.de](mailto:lacrima.trier@johanniter.de)



Gegen den Schmerz angerannt: Die Klassensprecher und alle Kinder der 2a der Grundschule Winchingen haben zusammen mit ihrer Lehrerin Bianka Wolff (links) und Rektorin Daniela Peterzelka (rechts) der Trierer Lacrima-Leiterin Margret Henn einen Scheck über 3.000 Euro übergeben, die sie für das Kindertrauerprojekt der Johanniter beim Schulfest erlaufen haben.



Dominik Tretter  
(Regionalvorstand  
RV Westpfalz) und  
Anika Matheis  
(Bereichsleiterin  
Kinder- und  
Jugendhilfe)

## Projekt Freischwimmer Johanniter übernehmen private Jugendhilfestation in Kaiserslautern

**Pirmasens** / Die seit 20 Jahren etablierte Jugendhilfestation des privaten Trägers Ralf Storck in Kaiserslautern, das „Projekt Freischwimmer“, ging am 1. Juli in die Hände des Regionalverbandes Westpfalz über.

Was am Jahresanfang als Information an den Regionalverband gelangte, reifte zügig zur konkreten Vertragsgestaltung. Die Johanniter fanden sowohl in Ralf Storck als auch in den Jugendämtern vor Ort offene Partner; froh über die Tatsache, dass die Jugendhilfestation weitergeführt werden kann. Die Mitarbeitenden wurden übernommen, und studentische Hilfskräfte betreuen die Hausaufgaben der etwa 25 Kinder. Perspektivisch soll das dortige Angebot der Kinder- und Jugendhilfe weiter ausgebaut werden. Bereits jetzt besteht eine enge Verzahnung zwischen den Mitarbeitenden aus Kaiserslautern mit dem gut 20-köpfigen Team der ambulanten Jugendhilfe in Pirmasens. Dort werden aktuell in den ambulanten Hilfen zur Erziehung rund 40 Kinder bzw. Jugendliche betreut. Soziale Gruppenangebote bereichern das Spektrum, ebenso wie die freizeitpädagogische Orientierung. Im Fokus stehen entwicklungspezifische Themen, soziale Kompetenzen werden gelernt und geübt, und die Kinder und Jugendlichen werden in ihrer Gemeinschaftsfähigkeit gefördert. Das Einzugsgebiet des Regionalverbandes vergrößert sich mit dem Projekt Freischwimmer deutlich.

Weitere Informationen unter Tel. 0631 34288788

# Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz und Saar

● Hoch-Weiseler Weg 1a  
35510 **Butzbach/Nieder-Weisel**  
Tel. 06033 9170-0      lg.hrs@johanniter.de  
Fax 06033 9170-190      www.johanniter.de/hrs

## Spendenkonto

IBAN: DE84 3702 0500 0004 3060 02  
BIC: BFSWDE33XXX



Unser gebührenfreies Service-Telefon  
**0800 723 737 0**



## Regionalverbände

### 1 / RV Kurhessen

Knorrstr. 36  
34121 Kassel  
Tel. 0561 94043-0  
info.kassel@  
johanniter.de

### 2 / RV Mittelhessen

Carl-Benz-Str. 4-6  
35440 Linden/Gießen  
Tel. 06403 7030-0  
info.mittelhessen@  
johanniter.de

### 3 / RV Offenbach

Borsigstr. 56  
63110 Rodgau  
Tel. 06106 8710-0  
info.offenbach@  
johanniter.de

### 4 / RV Hanau & Main-Kinzig

Friedberger Str. 9  
63452 Hanau  
Tel. 06181 90010-0  
info.mkk@  
johanniter.de

### 5 / RV Mittelrhein

Schloßstr. 37  
56068 Koblenz  
Tel. 0261 500817-70  
mittelrhein@  
johanniter.de

### 6 / RV Hessen West

Wiesbadener Landstr. 80-82  
65203 Wiesbaden  
Tel. 0611 504008-80  
wiesbaden@  
johanniter.de

### 7 / RV Rhein-Main

Berner Straße 103-105  
60437 Frankfurt am Main  
Tel. 069 366006-600  
info.rhein-main@  
johanniter.de

### 8 / RV Trier-Mosel

Loebstr. 15  
54292 Trier  
Tel. 0651 27090-0  
rv.trier@  
johanniter.de

### 9 / RV Bergstraße-Pfalz

Johanniterplatz 1  
68519 Viernheim  
Tel. 06204 9610-100  
bergstrasse-pfalz@johanniter.de

### 10 / RV Rheinhessen

Hans-Böckler-Str. 109  
55128 Mainz  
Tel. 06131 93555-0  
info.mainz@johanniter.de

### 11 / RV Darmstadt-Dieburg

Ostend 29, 64347 Griesheim  
Tel. 06155 6000-0  
info.da-di@johanniter.de

### 12 / RV Saar

Am Zunderbaum 14  
66424 Homburg  
Tel. 06841 9700-70  
saarland@johanniter.de

### 13 / RV Westpfalz

Kaiserstr. 53, 66955 Pirmasens  
Tel. 06331 2118-0  
pirmasens@johanniter.de